

**Ratsfraktion
Bündnis 90/ Die Grünen**
Brunhilde Leßner
Fraktionsvorsitzende
Am Schulkreuz 68
33428 Harsewinkel

05247/3288
brunhilde@lessner.l. de
www.gruene-harsewinkel.de

**An die Bürgermeisterin
der Stadt Harsewinkel
Sabine Amsbeck-Dopheide
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel**

5. August 2010

Antrag auf Verkehrsberuhigung Alter Markt

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

aufbauend auf den Ergebnissen der Planungswerkstatt Innenstadt am 26.06.2010 beantragt unsere Fraktion eine Ergänzung der zu diesem Punkt anstehenden Beratung im Planungs- und Bauausschuss am 14. September. **Zu Punkt I des Fazits der Planungswerkstatt, nämlich verkehrsberuhigter Bereich, möchten wir den Antrag stellen, den Alten Markt als autofreie Zone einzurichten, indem**

- **eine Sperrung vor dem Restaurant „Bella“ bzw. nach der Einbiegung zur Dr.-Zurbrüggen-Straße**
- **eine Sperrung vor den Parkplätzen im Bereich Horsthemke an der Münsterstraße,**
- **eine Sperrung nach der Zufahrt zum Parkplatzangebot vor der Dechanei erfolgt** (siehe Skizze).

Diese kostengünstige Maßnahme sollte einer einjährigen Testphase unterliegen und nach einer Eingewöhnungsphase durch Befragung auf ihre Effizienz überprüft werden.

Dieser Antrag berücksichtigt den während der Planungswerkstatt allgemein geäußerten Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung und einer gesteigerten Aufenthaltsqualität in der Innenstadt **und** widerspricht unseres Erachtens nicht den Interessen des Einzelhandels, denn alle gewünschten Parkplätze im Innenstadtbereich stehen nach wie vor zur Verfügung. Der Marktplatz ist weiterhin über die Marienstraße und Achtermannstraße für Krankentransporte und kurzfristiges Parken zu erreichen.

In Anlehnung an die Planer Drees und Huesmann glauben wir an die Erfolgsaussichten bei der Umsetzung unseres Antrages, weil die von Planungsbüro geforderte Attraktivität eines autofreien Alten Marktes durch die Gastronomie „Bella“, „Am Dom“ und „Mon Dial“ gewährleistet ist und dieser eine entsprechende Straßengastronomie ermöglicht wird. Der Froschbrunnen könnte wie einmal geplant der markante sichere Treffpunkt für Familien und Jugendliche sein.

Dieser Vorschlag berücksichtigt auch den Wunsch der TeilnehmerInnen an der Planungswerkstatt, dass LKWs, Busse und Durchgangsverkehr nicht mehr die Münsterstraße belasten sollen und dass das Verkehrstempo reduziert werden soll.

Begrüßenswerte und engagierte Aktivitäten der City-Werkstatt und des Verkehrsvereins können ohne Beeinträchtigung in gewohnter Form zur Attraktivität der Innenstadt stattfinden.

Die Fraktion bittet um Veröffentlichung des Antrages auf der Homepage der Stadt Harsewinkel.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag der Fraktion